

# Radweg in Steinfeld ist fertig

## Graf-von-Galen-Straße für 35 000 Euro ausgebaut / Lob der UWG

**Steinfeld** (jm) – Nach den Herbstferien können die Schulkinder aus der Steinfelder Graf-von-Spee-Siedlung sicherer mit dem Fahrrad zum Bahnhof und zurück fahren. Denn seit kurzem ist der etwa 400 Meter lange Fahrradweg an der Graf-von-Galen-Straße von der Stettiner Straße bis zur Bundesstraße 214

fertig. Die Baukosten für den 1,6 Meter breiten Weg betragen etwa 35 000 Euro. 21 000 Euro übernehmen die Anlieger, den Rest zahlt die Gemeinde.

Die Unabhängige Wählergemeinschaft Steinfeld freut sich über den neuen Radweg. Fraktionsvorsitzender Heinrich Luhr betont, dass sich neben dem

stellvertretenden Bürgermeister Thomas Meyer (CDU) auch Mitglieder der UWG, wie Christian Katzer und Werner Buddelmeyer, sowie die Verwaltung an den Anlieger- und Firmengesprächen beteiligt haben. Der Bau des Weges sei vor allem dem Einsatz von Christian Katzer zu verdanken. „Er hat selbstständig neue Angebote eingeholt. Damit hat er die von der Verwaltung geschätzten Kosten deutlich um mehr als die Hälfte reduziert“, lobt Luhr. In Verbindung mit einem Straßenbaufachmann habe Katzer eine günstige Ausbaubauversion erarbeitet und dem Bauamt vorgestellt.

Die Eichenallee an der Graf-von-Galen-Straße wurde auf Wunsch der Bürger und des Rates in die Baumaßnahme einbezogen. Luhr: „Hier ist es gelungen, mit Hilfe von Bürgern, Anliegern, Rat und Verwaltung einen wichtigen Weg zu bauen.“



**Zufrieden mit dem neuen Radweg** an der Graf-von-Galen-Straße sind die Mitglieder der UWG-Ratsfraktion (von links) Christian Katzer, Irina Michel, Heinrich Luhr, Werner Buddelmeyer und Bernard Zmijewski.

Foto: privat